Elektrofilter K, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Elektrofilter
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Hürth
Kreis(e): Rhein-Erft-Kreis
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Goldenberg-Werk: E-Filter K, Ausgangskanäle zum Saugzug DE-K, Ansicht von Nordwesten; Foto: 23.05.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Zusammen mit dem im Frühjahr 1990 begonnenen Bau der beiden Dampferzeuger mit Wirbelschichtfeuerung (Kessel DE J und DE K) wurden auch die zugehörigen Elektrofilter installiert. Der Kessel DE K erhielt einen vierzonigen Elektrofilter mit zwei Kammern. Der Elektrofilter wurde zusammen mit Kessel DE K im Frühjahr 1993 in Betrieb genommen.

Baubeschreibung:

Der dem Wirbelschichtkessel DE K nachgeschaltete Elektrofilter dient dazu, die aus der Verbrennung der aus den Tagebaubetrieben über die Nord-Süd-Bahn in den Grabenbunker Gotteshülfe angelieferten, über den Bekohlungsweg zur Brennkammer des Kessels DE K transportierten und dort verbrannten Rohkohle resultierende, in den Rauchgasen enthaltene Asche (Flugasche) elektrostatisch abzuscheiden. Beim Verlassen des Kessels DE K durchströmen die Rauchgase den Luftvorwärmer und gelangen dann abgekühlt in den Elektrofilter. Der Elektrofilter K ist unmittelbar südwestlich des Kesselhauses DE K platziert. Unter den kastenförmigen Rauchgaskanälen zwischen Kesselhausausgang und Elektrofiltereingang führt eine Werkstraße entlang.

Datierung:

- Baubeginn: 07.05.1990
- Inbetriebnahme: 03.1993
- Umbau: -
- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1992
- RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg (Hrsg.): RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg. Hürth 1996
- RWE Veredlung (Hrsg.): Übersichtsplan Gowerk blanko, Maßstab 1: 1250, PDF-Datei, 2022
- Anonymus: MAN Energie (Hrsg.): Prozessdampfanlage RWE Energie AG Kraftwerk Goldenberg. Grundfliessbild der Stoffströme. In: RWE Energie AG, Kraftwerk Goldenberg:, RWE Energie AG. Kraftwerk Goldenberg, Hürth 1996, S. Einlage
- Pflugbeil, Michael: Kraftwerksbau weit fortgeschritten–rechtzeitige Inbetriebnahme zu erwarten. In: RWE-Verbund, 1991, Heft/Nr. 154, S. 86–87

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20303025

Elektrofilter K, Kraftwerk Goldenberg-Werk

Schlagwörter: Elektrofilter
Ort: Hürth
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 51 41,4 N: 6° 50 7,89 O / 50,8615°N: 6,83553°O
Koordinate UTM: 32.347.675,34 m: 5.636.655,52 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.558.869,62 m: 5.636.571,84 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Elektrofilter K, Kraftwerk Goldenberg-Werk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20303025 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**